

Carex ustulata Wahlbg. Graub.: Samnäun [9]! *C. claviformis* Hoppe Graub.: Fürstenalp bei Chur und Avers [13]! *C. foetida* \times *lago-pina* (*C. Laggeri* Wimm.) Wallis: Simplon [9].

Poa caesia Sm. Graub.: Piz Padella [1]; *Festuca sulcata* Hack. Graub.: Puschlav [2]! *F. amethystina* L. Solothurn: Roggenfluh im Jura [25]; Neuenburg: Gorge de la Reuse [13]; *Lolium multiflorum* Gaud. Tess.: Locarno; *L. rigidum* Gaud. Wall.: Siders [beide 2].

XXVI. Pteridophyta.

(1888 und 1889).

Referent: Chr. Luerssen.

1. Preussen.

Literatur:

- 1.** Bericht über die 27. Versammlung des Preussischen Botanischen Vereins (s. Verbr. Phan. 1888, Nr. 9). **2.** J. Abromeit (s. Verbr. Phan. 1889, Nr. 1). **3.** P. Taubert, Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Danzig (VII, Heft 2. 1889 S. 223).
-

Polypodium vulgare L. auf der Kurischen Nehrung bei Nidden und Schwarzort zerstreut [2]; *Asplenium Trichomanes* L. Stagnitten bei Elbing [2]; *Aspidium Thelypteris* Sw. var. *incisum* Aschers. Ibenhorster Forst im Kreise Heidekrug [2]; var. *Rogaetzianum* Bolle Ibenhorster Forst [2], bei Malga im Kreise Neidenburg [2]; *A. Filix-mas* Sw. f. *erosum* Döll Belauf Bundeln der Of. Norkaiten [2]; var. *incisum* Moore Kurische Nehrung bei Nidden [2]; *A. spinulosum* \times *cristatum* (*A. Boottii* Tuckerm.) Augstumaller Moor im Kreise Heidekrug [2]; *A. spinulosum* Sw. subsp. *dilatatum* Röp. f. *erosum* Döll Schlucht zwischen Medenau und Rogelnen im Kreise Fischhausen [1]; Ibenhorster Forst im Kreise Heidekrug [2].

Ophioglossum vulgatum L. in einer kleinen und häufig zwei-blätterigen Form auf Wiesen in den Jagen 28, 68 und 109 der Johannisburger Heide bei Curwien [1]; *Botrychium matricariaefolium* A. Br. Sandkrug am Rande des Sees, grosser Exercierplatz und Wilhelminenhöhe bei Konitz [2]; *B. rutaefolium* A. Br. in der Johannisburger Heide zerstreut [1]; auf der Kurischen Nehrung beim Forsthause Rossitten und bei Schwarzort [2]; Wilhelminenhöhe bei Konitz [2].

Equisetum sylvaticum L. f. *polystachyum* Milde im Katzengrunde bei Rodelshöfen nächst Braunsberg ein Exemplar (die unter Nr. 2 veröffentlichte Angabe „Taberbrücker Forst“ beruht nach dem Referenten gewordener Mittheilung auf einem Irrthum); *E. Telmateia* Ehrh. var. *breve* Milde Schwarzwasserufer bei Koslowo im Kreise Schwetz [2], sowie bei Schwetz [1]; var. *serotinum* A. Br. zwischen Koslowo und Schönau [2]; *E. arvense* L. f. *irriguum* Milde zu f. *decumbens* G. Mey. neigend bei Konitz [1]; f. *boreale* Rupr. Kapornsche Haide bei Metgethen im Kreise Fischhausen [1]; f. *campestre* Schultz Schlucht zwischen Medenau und Rogehnen im Kreise Fischhausen [1]; f. *nemorosum* A. Br. an der Zahne bei Hansfelderbrück im Kreise Schlochau [2], sowie Zier- und Zinnfliess bei Bärenwalde und Elsenauer Buchwald im Kreise Schlochau [3]; *E. arvense* \times *limosum* (*E. litorale* Kühlew.); f. *vulgare* Milde und f. *elatius* Milde auf dem Isslaus-Gestell der Ibenhorster Forst im Kreise Heidekrug, mit den Eltern [6].

Salvinia natans All. Lehmgruben bei Ziegelei Wiesenburg im Kreise Thorn, doch später verschwunden [1].

Lycopodium complanatum L. β. *Chamaecyparissus* A. Br. in der Johannisburger Heide zerstreut und stellenweise in α. *anceps* Wallr. übergehend [1]; Heide bei Jodeischen im Kreise Memel [2]; Revier Taberbrück der Osteroder Heide [2]; am Grossen Lawne-See, zwischen Neugut und Grünchotzen im Kreise Schlochau [2]; *Isoëtes lacustris* L. im Langen See südlich von Eckersdorf im Kreise Mohrungen [1].

2. Baltisches Gebiet.

Literatur:

1. **R. Ruthe** (s. Balt. Geb. 1889, Nr. 1). 2. **J. Winkelmann** (s. Balt. Geb. 1887, Nr. 1). 3. **R. Wohlfarth** (s. Balt. Geb. 1886, Nr. 1).

Phegopteris polypodioides Fée Belgard: Park bei Glötzin [2]; *Cystopteris fragilis* Bernh. Golm bei Swinemünde [1]; Polzin: Louisenbad [2].

Equisetum Telmateia Ehrb. Louisenbad bei Polzin [2].

Lycopodium Selago L. Wald bei Swinemünde [1]; *L. annotinum* L. Park von Glötzin [2]; Fürstenberg: Wolfsbruch bei Klein-Menow, desgl. am Drewnen bei Düsternförde [3]; *L. complanatum* L. Galgenberg bei Glötzin [2].

3. Märkisch-Posener Gebiet.

a) Literatur:

1. **[E. Koehne]** (s. Märk.-Pos. Geb. 1887, Nr. 1). 2. **P. Taubert** (s. Märk.-Pos. Geb. 1888, Nr. 4). 3. Bericht über die 52. Frühj.-Vers. des Bot. Vereins der

Provinz Brandenburg (s. Märk.-Pos. Geb. 1889, Nr 1). **4. H. Richter** in D. Bot. Monatsschr. VI (1888), S. 158. **5. E. Fiek** und **F. Pax** (s. Verbr. Phan. 1888, Nr. 4).

b) Unveröffentlichte Mittheilung von:

6. Lehrer R. Rietz in Freyenstein.

Asplenium septentrionale Hoffm. Freyenstein, Kreis Ost-Priegnitz: Feldsteinmauern [6]; *Phegopteris polypodioides* Fée Wolfsschlucht bei Buckow [1]; *Aspidium lobatum* Sw. Bojanowo: Kiefernwald gegen Tarchalin, neu für die Provinz Posen [5]; *Cystopteris fragilis* Bernh. Lohstampfmühle bei Berlinchen [2]; Graben im Walde zw. Bahnhof Hämerten und Storkow [3]

Botrychium matricariaefolium A. Br. Poetensteig bei Buckow [1].

Salvinia natans All. Genthin: im Plauer Canal [4]

Equisetum pratense Ehrh. zw. Buckow- und Schermützelsee [1].

4. Schlesien.

Literatur:

1. E. Fiek und **E. Pax** (s. Verbr. Phan. 1888, Nr. 4). **2. E. Fiek** [und Th. Schube] (s. Verbr. Phan. 1889, Nr. 7).

Allosorus crispus Bernh. Höllenkränze und Schneegraben am Brunnenberge im Riesengebirge [1], im Eulengrunde [2]; *Athyrium Filix femina* Roth var. *pruinosa* Moore Höllenkränze am Brunnenberge [1]; *Asplenium viride* Huds. Glatzer Schneegebirge: Thal vom Puhuwirthshause nach der Tropfsteinhöhle [2]; *A. Ruta muraria* L. var. *pseudoserpentini* Milde Dittmannsdorf bei Waldenburg [1]; *Aspidium spinulosum* \times *cristatum* (*A. Boottii* Tuckerm.) am Arnsdorfer Grossen Grundsee und Koischwitzer See bei Liegnitz, Kl.-Reichen bei Lüben [1].

Osmunda regalis L. zwischen der Oberförsterei und Pohls Winkel bei Hainau mit var. *interrupta* Milde [1]; Wikoline bei Guhrau [2].

Botrychium matricariaefolium A. Br. Waltersdorf bei Kupferberg [1]; Deutsch-Wartenberg: Boberniger Schlossberg, Klein-Bargen bei Trachenberg und in Euldörfel an der hohen Eule [2]; *B. simplex* Hitchc. var. *subcompositum* Lasch an der Ochel bei Ochelhermsdorf nächst Grünberg, die Art für preussisch-Schlesien, die Varietät für ganz Schlesien neu [2].; *B. rutaefolium* A. Br. Grudsützer Forst bei Oppeln [1].

Salvinia natans All. Oderwald bei Grünberg und Olschowteich bei Lippen nächst Falkenberg [1].

Equisetum variegatum Schleich. Wendrin bei Teschen, dann am Ufer der Olsa beim zweiten Wehre und im Kiese der Olsa bei Freistadt [1]; am Głuchowabache in Bystritz bei Teschen [2]; neu

für österreichisch-Schlesien und zugleich für das Gebiet wieder gesichert.

Lycopodium complanatum L. $\alpha.$ *anceps* Wallr. Gross-Steiner Forst bei Oppeln [1]; Droschkau bei Grünberg und am Seiffenbach gegen Görrisseiffen bei Löwenberg [2]; $\beta.$ *Chamaecyparissus* A. Br. zwischen Dammerau und Droschkau bei Grünberg [1]; oberhalb des Hainfalles im Riesengebirge [2].

5. Obersächsisches Gebiet.

a) Literatur:

1. **F. Ludwig** (s. Obers. Geb. 1889, Nr. 5a, b).

b) Unveröffentlichte Mittheilungen von:

2. Seminarlehrer **Leonhardt** in Nossen. 3. Betriebs-Secretär a. D. **Alwin Schulz** in Königsbrück. 4. Director **Sinumank** in Dresden (sämmtlich durch Dr. A. **Naumann** in Dresden).

Asplenium septentrionale Hoffm. Grossenhain an einer Mauer [4].

Botrychium matricariaefolium A. Br. Königsbrück: Chausseegraben bei Schwepnitz [3]; *B. rutaefolium* A. Br. Greiz: Steinhübel; Greizer Wald [1].

Equisetum Telmateia Ehrh. Muldenufer b. Nossen [2]; *E. hiemale* L. Königsbrück: Tiefenthal [3].

6. Hercynisches Gebiet.

Literatur:

1. **Rosenstock**, Ueber das Vorkommen einiger Farn in Thüringen und Tirol (Deutsch. Botan. Monatsschr. VII, S. 166—168. 2. **Th. Beling** (s. Herc. Geb. 1889, Nr. 2). 3. **Chr. Luerssen**, Ueber Farnbastarde (Schriften der phys.-ökon. Ges. Königsberg XXIX, 1888. Sitzungsber. S. 30).

Asplenium germanicum Weis am Ottienstein bei Suhl (im Bericht pro 1886, S. XLIV ist Suhl statt Sust zu lesen!) [1]; *A. Heufleri* Reich. am Domberge bei Suhl, von Schliephacke entdeckt und vom Referenten bestätigt, neu für das Gebiet [3]; *Athyrium alpestre* Nyl. an mehreren Stellen in der Umgebung der Schmücke, namentlich zw. Schneekopf und Gr.-Beerberg [1]; *Aspidium lobatum* Sw. im Forstorte Klein Schmalenberg bei Stauffenburg, am Lichtenstein bei Förste und im Forstorte Ritterkopf bei Upen [2]; in einer der var. *subtripinnatum* Milde nahestehenden Form im Splittergrunde bei Tambach [1]; Schortethal bei Ilmenau [1 nach briefl. Mitth. des Ref.]; *Phegopteris Robertianum* A. Br. im Splittergrunde bei Tambach, bei Arnstadt und

am Schloss Friedenstein zu Gotha [1]; bei Osterode [2]; *Onoclea Struthiopteris* Hoffm. im Splittergrunde bei Tambach [1].

Equisetum Telmateia Ehrh. zwischen Osterode und Dorste, sowie zwischen Greene und Naensen [2].

Lycopodium inundatum L. Silberhol bei Seesen [2].

7. Schleswig-Holstein.

Schriftliche Mittheilung von:

C. T. Timm in Hamburg.

Asplenium Ruta muraria L. Holstein: Feldsteinsmasse bei Trittau am Wege nach Grotensee.

8. Niedersächsisches Gebiet.

Literatur:

1. G. Eilker (s. Nieders. Geb. 1888, Nr. 2). **2. W. O. Focke** (s. Nieders. Geb. 1888, Nr. 3). **3. C. Beckmann** (s. Verbr. Phan., Nr. 5).

Asplenium Ruta muraria L. Stiftskirche in Bassum, Nordwohder Kirche, Kirchhofsmauer in Harpstedt; *Phegopteris Dryopteris* Fée nur in zwei Brunnen in Gross-Ringmar und Schorlingbostel; *Aspidium cristatum* Sw. bei Bassum sehr zerstreut, häufig im Moore zwischen Göddern und Stöttinghausen; *A. spinulosum* \times *cristatum* (*A. Boottii* Tuckerm.) Laue's Moor zwischen Nienstedt und Staatshausen [3]; *A. spinulosum* Sw. β . *dilatum* Röper in einer der var. *Chanteriae* Moore nahestehenden Form bei Bassum [sämmtlich 3].

Botrychium Lunaria Sw. auf der Haide bei Hackemühlen [1].

Salvinia natans All. in der Schwinge bei Stade und in dem Festungsgraben an dem Bahnhofe der Niederelbeschen Bahn [1].

Equisetum hiemale L. in der Dämse bei Köbbinghausen und ver einzelt bei Gross- und Klein-Ringmar [3]; Nordahner Holz; auf dem Dobrock; Meinkenhoop [1].

Lycopodium Selago L. Haiderücken zwischen Wellen und Beverstedt, bei Westerberg, Gehölz bei Freiersen und zwischen Badenstedt und Kirchimbte [1]; bei Bassum die typische Form nur im Lindschlage und Tiefenbruch, die var. *adpressum* Sanio bei Gross-Henstedt, Möhlenhof, Rollinghausen und sonst [3]; *L. complanatum* L. β . *Chamaecyparis* A. Br. spärlich und steril bei Neubruchhausen, Gross-Ringmar und Nienhaus [3]; *Isoëtes lacustris* L. im Otterstedter See bei Ottersberg nächst Bremen [2].

9. Westfalen.

Literatur:

1. Holtmann (s. Westf. 1887/88, Nr. 1). 2. W. Schemmann (s. Westf. 1889, Nr. 1).
-

Phegopteris Robertianum A. Br. Iserlohn: Felsenmeer; Klusenstein [2].

Osmunda regalis L. Stadtlohn in einem Haidegehölz in ungeheurer Menge [1].

Zu berichtigen: *Aspidium aculeatum* von Klusenstein (vgl. Luerssen, Farnpflanzen S. 349) ist *A. lobatum* Sw. var. *longilobum* Milde [2].

10. Niederrheinisches Gebiet.

Schriftliche Mittheilungen von

1. O. Kobbe in Bingen; 2. Utsch in Freudenberg (beide durch L. Geisenheyner in Kreuznach).
-

Ceterach officinarum Willd. bei Kirchen an der Sieg [2]; *Phegopteris Robertianum* A. Br. Naheufer, Norheim gegenüber [1]; an einer Mauer in Rüdesheim [1].

11. Oberrheinisches Gebiet.

a) Literatur:

1. Dosch und Scriba (s. Niederrh. Geb. 1888, Nr. 1).

b) Schriftliche Mittheilung von

2. M. Dürer (durch L. Geisenheyner).
-

Ophioglossum vulgatum L. bei Darmstadt hinter dem Schiesshause, Bessunger Nachtweide [1].

Salvinia natans All. im Giessen bei Worms [1].

Equisetum arvense \times *limosum* (Eq. *litorale* Kühlew.) Mainspitze ziemlich verbreitet, besonders zw. Leeheim und Astheim [1]; *E. ramosissimum* Desf. β) *subverticillatum* A. Br. Niederingelheim [1]; *E. variegatum* Schleich. Darmstadt: Bessunger Nachtweide [1]; Gross-Gerau [2].

12. Württemberg.

Literatur:

0. Kirchner (s. Württemberg 1888, Nr. 2).
-

Ceterach officinarum Willd. beim Saffrichhof im Remsthal; *Asplenium viride* Huds. am Abfluss des Steinenbachsees beim Schattenwirths-haus; *A. Adiantum nigrum* L. Esslingen bei St. Bernhard und Kennen-burg; *Phegopteris Robertianum* A. Br. Klebwald bei Ruith, Esslingen bei St. Bernhard und Kennenburg; *Aspidium lobatum* Sw. Kapellberg bei Fellbach.

Lycopodium complanatum L. β) *Chamaecyparissus* A. Br. Wald bei Sillenbuch.

13. Bayern.

Literatur:

1. Botan. Verein zu Nürnberg (s. Bayern 1888, Nr. 2). 2. Botan. Verein zu Nürnberg (s. Bayern 1889, Nr. 9). 3. K. Prantl (s. Bayern 1888, Nr. 3). 4. A. Progel (s. Bayern 1889, Nr. 4).

Athyrium alpestre Nyl. Op Čerchov, Beerensfels [4]; *Asplenium viride* Huds. Mf Ankathal bei Rupprechtstegen; Op zw. Eschenfelden und Neuhaus [1]; Sackdilling [2].

Botrychium matricariaefolium A. Br. Mf Nürnberg, zw. Dutzend-teich und Altenfurth [1]; *B. rutaefolium* A. Br. Op Waldmünchen, zw. Beerensfels und Blaublumenfels [4].

Equisetum variegatum Schleich. Uf Sumpfwiese zw. Rauenthal und Steinbach [3]; Mf Steinach bei Fürth [1].

14. Böhmen.

Literatur:

1. L. Čelakovský (s. Böhmen 1887, Nr. 1). L. Čelakovský (s. Verbr. Phan. 1888, Nr. 3). 3. L. Čelakovský (s. Böhmen 1889, Nr. 6).

Scolopendrium vulgare Sm. Höllengrund b. Böh.-Leipa, wohl ver-wildert [3]; *Asplenium Adiantum nigrum* L. β *serpentini* Tausch, f. *latisecta* Čel. im Waldhau oberhalb Ránsko bei Kreuzberg [2]; *Aspidium lobatum* Sw. Lomnic an der Lužnic [1]; Rovensko bei Turnau und Moldaufelsen oberhalb Podolskó [2]; *A. spinulosum* \times *cristatum* (*A. Boottii* Tuckerm.) Salnauer Jägerhäuser im Böhmerwalde [1]; *Phegopteris Robertianum* A. Br. Margarethenbad bei Prachatic [1]; Rovensko, Kounova, Reissrachel bei Ročov [2].

Botrychium matricariaefolium A. Br. Pardubičky bei Pardubic [1]; *B. rutaefolium* A. Br. Moldauufer bei Červená [3].

Equisetum Telmateia Ehrh. bei Jičín und Rovensko [2]; *E. pratense* Ehrh. am Votavaufer bei Pisek mehrfach, Moldauufer bei Klingenberg, Margarethenbad bei Prachatic [1]; Tepelufer zw. Einsiedl und

Petschau [2]; *E. arvense* \times *limosum* (*E. litorale* Kühlew.) var. *elatius* Milde Sümpfe beim Bahnhofe Pardubic [2] und an der Bahn bei Dašic [3]; Königsaal bei Prag [2]; *E. palustre* L. var. *nudum* Duby Sümpfe am Bahnhofe Pardubic [3]; *E. ramosissimum* Desf. Doubice bei Poříčan [2]; an der Bahn bei Dašic nächst Pardubic [3]; var. *simplex* Döll Sümpfe beim Bahnhofe Pardubic [2]; var. *altissimum* A. Br. (*E. elongatum* β) *ramosissimum* Milde) Sumpf hinter dem Bahnhofe Pardubic [1]; an der Bahn gegenüber Zminné und Elbufer zw. Aussig und Wanow [3]; *E. hiemale* L. var. *Schleicheri* Milde bei Neratovic und Čečelic massenhaft [2].

15. Mähren.

Literatur:

J. Bubela (s. Verbr. Phan. 1888, Nr. 1).

Asplenium germanicum Weis bei Oels; *Phegopteris Robertianum* A. Br. bei Wsetin.

Equisetum ramosissimum Desf. var. *gracile* A. Br. bei Wsetin.

16. Nieder-Oesterreich.

Literatur:

B. Kissling (s. Nieder-Oester. 1888, Nr. 22).

Lycopodium complanatum L. am Hüttenmais bei Kottes.

17. Ober-Oesterreich.

Literatur:

1. I. Dörfler, Beitrag zur Gefässkryptogamenflora von Gmunden. (Oester. Botan. Zeitschr. XXXIX, S. 232, 233, 274, 275 u. 308.) **2. F. Vierhapper jun.** (s. Ober-Oester. 1889, Nr. 4). **3. I. Dörfler**, Ueber Varietäten und Missbildungen des *Equisetum Telmateja*. (Verh. d. zool.-botan. Gesellsch. zu Wien XXXIX, 1889, S. 31—40; Sitzungsberichte daselbst, S. 90, 91.)

Scolopendrium vulgare Sm. auf dem Katzenstein und Traunstein [1]; Wälder bei der Ruine Wildenstein nächst Ischl [2]; var. *crispa* Willd. Katzenstein [1]; *A. Filix* mas Sw. monstr. *erosum* Döll auf dem Hongar bei Pinsdorf; *A. rigidum* Sw. Traunstein, Katzenstein; *Cystopteris fragilis* Bernh. β) *alpina* (Desv.) Katzenstein; *C. montana* Lk. Katzenstein und Traunstein [sämmtlich 1].

Ophioglossum vulgatum L. am Laudachsee [1].

Equisetum Telmateia Ehr. var. *breve* Milde um Ried und Gmunden

die häufigste Form; var. *ramulosum* Milde; var. *compositum* Lssn. et Dörfl. und var. *gracile* Milde Dürnberger Holz bei Ried; var. *serotinum* A. Br. f. *normale* Niederbrunn bei Ried und auf dem Hongar bei Gmunden; var. *serot.* f. *patens* Dörfl. Niederbrunn; var. *serot.* f. *microstachyum* Milde Niederbrunn; var. *serot.* f. *intermedium* Lssn. Niederbrunn, Hongar und Grünberg bei Gmunden; var. *serot.* f. *macrostachyum* Milde Niederbrunn, Grünberg; var. *serot.* f. *brevisimile* Dörfl. Niederbrunn, auf dem Dürnberge bei Gmunden; var. *serot.* monstr. *polystachyum* Milde Grünberg bei Gmunden, Niederbrunn; var. *serot.* monstr. *proliferum* Milde Niederbrunn, Hongar; var. *serot.* monstr. *distachyum* Dörfl. auf dem Hongar und auf der Dürnbergwiese bei Gmunden; var. *elatius* Milde Niederbrunn; var. *frondescens* A. Br. Haselleithen nächst der Gr. Ramsau bei Gmunden; *E. limosum* L. monstr. *distachyum* Milde im Krottensee bei Gmunden [sämmtlich 3]; *E. variegatum* Schleich. bei Ischl [2].

Lycopodium inundatum L. am Laudachsee bestätigt; *L. complanatum* L. auf dem Hongar; *Selaginella spinulosa* A. Br. Katzenstein, Traunstein [sämmtlich 1].

18. Salzburg.

Literatur:

1. C. Fritsch (s. Salzburg 1888, Nr. 1). 2. C. Fritsch (s. Salzb. 1889, Nr. 1).

Scolopendrium vulgare Sm. Kapuzinerberg [1]; *Asplenium viride* Huds. Radstädter Tauern [2]; *Aspidium lobatum* Sw. Heuberg und Stockstein [1]; *A. Lonchitis* Sw. Tauern, Kapruner Thal [1].

Equisetum hiemale L. Kapruner Thal [1]; *E. variegatum* Schleich. Salzach-Auen [1].

19. Tirol.

Literatur:

1. A. Artzt (s. Tirol 1888, Nr. 1). 2. J. Murr (s. Tirol 1889, Nr. 12). 3. Rosenstock [s. oben unter Herc. Geb. S. (178), Nr. 1].

Asplenium Seelosii Leyb. an den Strudelköpfen zw. Höhlenstein und Schluderbach [1]; *A. Heufleri* Reich. an einem Felsen über dem Wal bei Algund nächst Meran [3; die Pflanze vom Ref. als richtig bestätigt]; *Cystopteris fragilis* Bernh. β) *alpina* (Desv.) im mittleren Cristallthal des Monte Cristallo [1]; hohe Munde [2]; *C. montana* Lk Monte Cristallo [1].

Ophioglossum vulgatum L. Wildmoos bei Seefeld [2].

20. Schweiz.

Literatur:

- 1.** Wartmann und Schlatter (s. Schweiz 1888, Nr. 1a). **2.** Ed. Killias (s. Tirol 1888, Nr. 9). **3.** Winter (s. a. a. O. Nr. 17).
-

Asplenium germanicum Weis unterhalb Ardez [2]; am Schilzbach bei Flums [1]; *A. fontanum* Bernh. β) *Halleri* Mett. zw. Quinten und Wallenstadt [1]; *C. officinarum* Willd. an einer Mauer zw. Rapperswyl und Schmerikon [1]; *Woodsia hyperborea* β) *rufidula* Koch Felsen gegenüber Lavin, bei Süs und Surön d'Ardez [2].

Ophioglossum vulgatum L. beim Häutersteg an der Sitter [1].

Equisetum variegatum Schleich. Scesaplana [3].

Lycopodium complanatum L. α) *anceps* Wallr. Marbacherwald, im Strick zw. Waldkirch und Niederwyl, im Töbelibach zw. Trogen und Speicher [1]; Zernez [2].

XXVII. Laub-, Torf- und Lebermoose.

Referent: C. Warnstorff.

Quellen:

a) Literatur:

1. J. Amann, Note sur le Bryum comense Schpr. (Rév. bryol. 1889, p. 52, 53.)
2. J. Amann, Etudes bryol. faites en commun avec M. Philibert en Août 1888. (l. c. p. 46, 47).
3. J. Amann, Musci novi Rhaetici (l. c. p. 54, 55).
4. J. Amann, Neuf Mousses nouvelles pour la Flore suisse (l. c. p. 55).
5. V. v. Cyper, Flora von Oesterreich-Ungarn. Böhmen. (Oester. Bot. Zeitschr. XXXIX, S. 188-189.)
6. A. Kerner (s. Nieder-Oesterr. 1888, Nr. 32).
7. P. Kummer, Die Moosflora der Umgegend von Hann.-M  den. (Botan. Centralblatt XL, S. 65-72, 101-106.)
8. G. Limprecht, Kryptogamenflora von Deutschland, Lief. 11-13.
9. W. Lorch, Beiträge zur Flora der Laubmoose in der Umgegend von Marburg. (Deutsche Botan. Monatsschr. VII, S. 73-76, 104-107, 181-185.)
10. A. Progel (s. Bayern, Nr. 4).
11. E. Russow, Sphagnologische Studien. (Sitzungsber. d. Naturf. Gesellschaft in Dorpat, Jahrg. 1889, S. 94-113.)
12. W. Voss (s. Krain, Nr. 7).
13. K. Warnstorff, Bartramia Halleriana Hedw., ein für die Mark neues Laubmoos. (Verh. d. Bot. Ver. f. Brandenb. XXXI, S. 101, 102.)
14. K. Warnstorff, Riccia Huebeneriana Lindenb. in der Mark aufgefunden. (Schrift. des naturw. Vereins des Harzes in Wernigerode, Bd. IV, S. 43-45.)
15. K. Warnstorff, Ulota marchica,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Luerssen Christian

Artikel/Article: [Pteridophyta. 1175-1184](#)